



DEUTSCHES INSTITUT DER AUFSICHTSRÄTE

Herr Dr. Andreas Albrod

A. Kenntnisse und AR-Erfahrungen

1. *Jahrgang:*

1951

2. *Welche expliziten Branchenerfahrungen hat er?*

Kommunales Krankenhaus (11J), Chemische Industrie (Arzneimittel und Medizinprodukte (26J Beiersdorf)

3. *Welche Eigentümerstrukturen (Familienunternehmen, Börse, Stiftung, etc.) von Unternehmen kennt er aus eigener Erfahrung?*

Kommunaler Betrieb, Beiersdorf Aktiengesellschaft (DAX-Unternehmen)

4. *In welchen Funktionsgruppen (z.B. Marketing, Finanzen, Produktion) hat er gearbeitet?*

Chirurg und Unfallchirurg, Forschung und Entwicklung, Regulatory Affairs und Quality Management (Medizinprodukte und Arzneimittel), Auditing

5. *Spezielle Kenntnisse (Kombination aus Selbst- und Fremdeinschätzung)*

a. *Wie gut ist Ihre betriebswirtschaftliche Expertise:*

Experte

Mindestkenntnisse

weniger stark

b. *Wie gut ist Ihre digitale Expertise:*

Experte

Mindestkenntnisse

weniger stark

c. *Wie gut ist Ihre rechtliche Expertise:*

Experte in Regulatory Affairs

Mindestkenntnisse

weniger stark

d. *Welche Sprachen (zusätzlich zu Deutsch und Englisch) sprechen Sie:*

keine

6. *Wo haben Sie Erfahrungen in Aufsichtsgremien gesammelt?*



DEUTSCHES INSTITUT DER AUFSICHTSRÄTE

*5 J AR der Beiersdorf AG, Mitglied des Prüfungs- und Finanzausschusses
7 J Beirat im VAA-Führungskräfteverband Chemie*

B. Persönliche Eigenschaften:

7. *Herausragende Achievements /Spuren, die er hinterlassen hat:*

Qualitätsauditing der Zulieferer so strukturiert und etabliert, dass es bis heute funktioniert

8. *Was ist sein roter Faden im Berufsleben?*

Offenes Gespräch und kultivierte Streitkultur, auch mal die Gegenposition beziehen und am Ende aber immer einen Konsens finden. Mut zur Entscheidung.

9. *Was ist seine Ambition, welche Ziele verfolgt er im Leben?*

ausgeglichene Work – Life – Balance

10. *Welche persönliche Motivation hat er, ein Aufsichtsratsmandat anzunehmen?*

Wirkungsvolle Kontrolle eines Vorstandes, kritisches Hinterfragen und kritische Beurteilung von Sachverhalten

11. *Welches ist der Schlüsselbeitrag, mit dem er seine AR-Kollegen bereichert?*

Berufliche Expertise einbringen

12. *Welchen Mehrwert würde ein Unternehmen durch ihre AR-Position bekommen?*

38-jährige Berufserfahrung und Expertise



DEUTSCHES INSTITUT DER AUFSICHTSRÄTE

C. Haltung und Charakter:

13. *Woraus schöpfen Sie Ihre Kraft?*

Familie, Freunde, Sport, Politik und Zeitgeschichte

14. *Was ist ihr Motto?*

keep cool – in der Ruhe liegt die Kraft

15. *Was denken Sie über...*

a. *Macht?*

sie muss fachlich und sachlich begründet sein

b. *Motivation?*

sehr wichtig, Voraussetzung um etwas zu bewegen

c. *Autorität?*

positiv, muss aber fachlich und sachlich fundiert sein

d. *Verschwiegenheit?*

absolutes Muß

16. *Welche Bücher haben ihren Werdegang am meisten beeinflusst?*

Geschichte als Thema

17. *Was ist das Verrückteste, was Sie nach eigenen Angaben gemacht haben?*

im Karneval als Frau auftreten

18. *Haben Sie eine Marotte?*

Pflichtbewußtsein und Präzision bei Abläufen, Einhalten von Absprachen



DEUTSCHES INSTITUT DER AUFSICHTSRÄTE

19. *Was nicht in ihrem Lebenslauf steht und was trotzdem bedeutend ist:*

Vorliebe für barocke und klassische Musik), Rennradfahren, Geselligkeit und gutes Essen

20. *Wann haben Sie bewusst das letzte Mal die Regeln gebrochen und warum?*

-

21. *Wenn Geld keine Rolle spielen würde, wofür würden Sie arbeiten? Was würden Sie mit ihrem Leben bewirken wollen?*

soziales Engagement

D. Persönliche AR-Eigenschaften:

22. *Wie viel frei verfügbare Zeit haben Sie für ein AR-Mandat?*

8 – 10 AT p.a.

23. *Was ist ihrer Meinung nach das Basiswissen eines Aufsichtsrats?*

Basiskenntnisse des Geschäfts, des Marktes, der Produkte sowie Einhaltung der erforderlichen gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen

24. *Wie definieren Sie Unternehmenserfolg?*

stabiles Wachstum, Kunden- und Marktorientierung, eine motivierte Mannschaft

25. *Warum sollte man ausgerechnet Sie in einen Aufsichtsrat wählen?*

Langjährige Berufs- und AR-Erfahrung

26. *Allgemeine Einschätzung zu relevanten Aufsichtsrats-Kompetenzen*

- a. *Wann und warum sind Sie einmal kritisiert worden und wie sind Sie damit umgegangen?*

Bei Kritik einer Entscheidung im AR habe ich sofort klärende Gespräche geführt

- b. *In welcher Situation haben Sie mal darauf verzichtet Ihre richtige Meinung durchzusetzen?*

Meinungsmehrheit akzeptiert



DEUTSCHES INSTITUT DER AUFSICHTSRÄTE

- c. *Argumentieren Sie in einer Diskussion eher klar oder diplomatisch?*
beides, in der Sache klar, bei Strategie diplomatisch
- d. *Sind Sie eher auf einer Metaebene unterwegs oder haben Sie auch den Blick fürs Detail?*
beides, Überblick behalten und, wo nötig, ins Detail gehen
- e. *Folgen Sie eher ihrer Intuition oder setzen Sie konzeptionelle Fähigkeiten ein?*
eher Intuition, manchmal sind aber auch konzeptionelle Fähigkeiten erforderlich

Die persönliche zusammenfassende Einschätzung des Interviewers:

Dr. Albrod ist eine sehr fundierte und fachlich tief gründende leitende Führungskraft, die am nachhaltigen Erfolg des Unternehmens größtes Interesse hat.

Zusammenfassung eines „Slogans“:

Ruhe und klaren Kopf behalten